

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz
(70. Sitzung am 4. April 2016)

Beratungsthemen:

Erster öffentlicher Sitzungsteil

Aktenvorlage gemäß Artikel 24 Absatz 2 Niedersächsische Verfassung; Vorlage von Akten betreffend den Chemiebetrieb in Ritterhude und das Unglück am 09.09.2014

*Der Ausschuss fasste **außerhalb der Tagesordnung** den Beschluss über die Vertraulichkeit gemäß § 95 a GO LT der mit Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 21. März 2016 vorgelegten und als vertraulich bezeichneten Unterlagen aus der vierten Tranche.*

1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Umweltinformationsgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/5409](#)

Der Ausschuss begann mit der Beratung, erörterte Verfahrensfragen und bat den Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen um die Mitberatung. Da die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände bereits signalisiert hatte, zu dem Gesetzentwurf nicht Stellung nehmen zu wollen, und da die Ergebnisse der Verbandsbeteiligung durch die Landesregierung vorgelegt worden waren, verzichtete der Ausschuss auf eine Anhörung. Er kam überein, den Gesetzentwurf im Juni-Plenum abschließend zu beraten.

2. Die Energie im Abwasser nutzen und damit die Wärmewende unterstützen

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4324](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung fort. Ein Antrag der CDU-Fraktion, in dieser Sitzung über eine Beschlussempfehlung abzustimmen, wurde abgelehnt.

3. Verbesserung der Schutzgebietsbetreuung vor Ort durch Ökologische Stationen

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4962](#)

Der Ausschuss nahm eine Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Antrag entgegen und führte darüber eine Aussprache.

Vertraulicher Sitzungsteil

4. Unterrichtung durch die Landesregierung über die Durchsuchung des GAA Cuxhaven am 8. März 2016

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung durch Vertreter des MJ und des MU entgegen und führte darüber eine Aussprache.

Zweiter öffentlicher Sitzungsteil

5. Klarheit, Wahrheit, Transparenz: Landesregierung muss „Seveso-Verdacht“ im Fall Ritterhude gutachterlich untersuchen lassen!

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4713](#)

Der Ausschuss nahm eine schriftliche Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

6. **Hochwasserschutz in Seesen-Rhüden und Seesen-Bornhausen schnell und wirksam verbessern**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4401](#)

Der Ausschuss nahm eine ergänzende Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und schloss sodann die Beratung ab. Er empfahl dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Haushalt und Finanzen mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.

7. **Keine Kapazitätserweiterung von Schacht Konrad - stattdessen Überprüfung nach aktuellem Stand von Wissenschaft und Technik**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4356](#)

Der Ausschuss setzte die Beratung des Antrags fort und kam überein, die Beratung bis zum Juni-Plenum abzuschließen. Die CDU-Fraktion kündigte eine parlamentarische Initiative zu dem Antrag an.

8. **Unterrichtung durch die Landesregierung über das Verhandlungsergebnis der Länder der FGG Weser zur Reduzierung der Salzbelastung in Werra und Weser**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.